



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



**CISAL**  
Center for the Interdisciplinary  
Study of Ancient Law

TIBERIO QVENVITIO CAESARI AVG TIBERIO QVENVITIO CLAVDIO CAESARI  
AVG GERMANICO VII

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN VORLESUNG

# VON DEN HINTERGRÜNDE NORMATIVER AUTORITÄT: HERRSCHERGEPRÄGTE UND ANDERE FORMEN DER RECHTSETZUNG IM ALTERTUM

SANCTIO

Fotoquellen: linkes Bild: Gortyn Code, 500-450 v. Chr. (Foto von Afrank99, CC BY-SA 2.5); mittleres Bild: Lex de Imperio Vespasiani, 69-70 n. Chr. (Foto von Steve Kershaw, CC BY-NC-SA 3.0); rechtes Bild: Nash Papyrus, 2. Jahrhundert v. Chr. (Foto von University of Cambridge, CC BY-NC 3.0)

## Prof. Dr. Guido Pfeifer

Professor für Antike Rechtsgeschichte, Europäische Privatrechtsgeschichte und Zivilrecht,  
Goethe Universität Frankfurt a.M.

Hat das Gesetz eines Kaisers eine andere Qualität als das einer demokratischen Polis oder ist die Gültigkeit von Recht weitgehend unabhängig von seinem Urheber? In welchen Aspekten ähneln, worin unterscheiden sich Normsetzungsprozesse? Anhand von Beispielen aus der mesopotamischen, griechischen und römischen Rechtsüberlieferung widmet sich der Vortrag diesen und weiteren Fragestellungen, u. a. nach den Formaten und Verfahren, der theoretischen Fundierung sowie der medialen Vermittlung der Normproduktion im Altertum.

**Koordination:** Prof. Dr. Matthias Armgardt  
UHH Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Kaja Harter-Uibopuu  
UHH Alte Geschichte

Prof. Dr. Werner Rieß  
UHH Alte Geschichte

**Dienstag, 15. November 2022,  
18 Uhr c.t.  
Edmund-Siemers-Allee 1  
Hörsaal ESA J**

CISAL  
Lecture Series

